

Presseinformation

zum Heft 6/2011(Nr. 81)

der außenpolitischen Zeitschrift *WeltTrends*

Schwerpunktthema: Atomare Abrüstung

Potsdam, 29.11.11. Am 26. Juli 1945 entschied US-Präsident Truman während der Viermächtekonferenz in seiner Babelsberger Villa über den Einsatz der ersten Atombomben. Das Schreckensszenario der gegenseitigen Vernichtung prägte die bipolare Welt des Kalten Krieges. Dieser endete, das Atomzeitalter nicht. Am 5. April 2009 formulierte **Präsident Obama** in seiner Prager Rede, dass die **atomare Abrüstung**, die in Vergessenheit geraten schien, in den Fokus der US-Politik zurückkehren solle. Was ist seitdem geschehen? Wie steht es um das nukleare Wettrüsten, international und auf regionaler Ebene? Fragen, die im aktuellen Thema beantwortet werden – klar und pointiert.

Das *Porträt* greift unser Thema auf: Der **Friedensnobelpreisträger Alfonso Garcia Robles** war einer der Wegbereiter der atomaren Abrüstung und "Vater" des Vertrages über das Verbot von Kernwaffen in Lateinamerika. Über den Großen Teich blickt in unserem *Forum* auch Harald Leibrecht, Koordinator der transatlantischen Zusammenarbeit, der über die **Zukunft der transatlantischen Partnerschaft** Auskunft gibt.

In **Polen** und **Kolumbien** wurde gewählt. Der *WeltBlick* richtet sich auf das, was dort bleibt und was sich ändert. In jedem Fall geändert hat sich in den vergangenen Jahren die Beziehung zwischen der **Türkei und Israel** – wir liefern eine Bestandsaufnahme des wechselvollen Verhältnisses.

Die *Analyse* beleuchtet das bilaterale Verhältnis zwischen der **Bundesrepublik Deutschland und China**, die am 11. Oktober 1972 diplomatische Beziehungen aufnahmen. Daraus hat sich nach Meinung unserer chinesischen Autorin seit dem Ende des Kalten Krieges eine „natürliche Beziehung“ entwickelt.

Die Ausgabe erscheint in diesen Tagen

WeltTrends ist eine politisch wie intellektuell unabhängige außenpolitische Zeitschrift, die seit 1993 von Vertretern der Universitäten in Potsdam und Poznan herausgegeben wird. Sie dient der Information und der Diskussion über internationale Entwicklungen und die deutsche Außenpolitik. *WeltTrends* erscheint zweimonatlich.

Presseabo: <http://www.welttrends.de/index.php/start/abonnement/> oder Bestellung einzelner Artikel als PDF über GENIOS: <http://www.welttrends.de/>

Pressearbeit: Dr. Hubert Thielicke

presse@welttrends.de

Tel: 030/93772950

Mobil: 0172/2134596